

PRESSEINFO

Vergessen von Medikamenten kann sich bitter rächen

B·A·D-Experten geben Tipps für eine sinnvoll zusammengestellte Reiseapotheke /
Bei Speisen und Getränken vorsichtig sein

Bonn, 05. Juli 2011 – Wenn sich „die schönsten Wochen des Jahres“ zu einem kleinen Albtraum entwickeln, liegt das nicht selten an Urlaubsvorbereitungen, bei denen die Reiseapotheke nur unzureichend bestückt oder gar nicht eingepackt wurde. Vor allem bei Reisen in exotische Länder rächt sich das Vergessen von Medikamenten etwa gegen Übelkeit, Durchfall, Schnupfen oder Husten. Hierzulande problemlos erhältlich, erweist sich der Kauf solcher Arzneien in fernen Ländern manchmal als schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Eine Reiseapotheke, die unbedingt als Handgepäck mitgeführt werden sollte, enthält nach den Empfehlungen der Mediziner der B·A·D GmbH auch Mittel gegen Schmerzen und Fieber, Allergien, Sonnenbrand, Bindehautreizung der Augen sowie Reisekrankheit. Zusätzlich sind Insektenschutzmittel, Fieberthermometer, Mittel gegen Durchfall sowie Salben für Prellungen und Verstauchungen empfehlenswert. Ist der Nachwuchs bei der Reise mit von der Partie, muss nach Angaben der Fachleute auf die Mitnahme von Medikamenten in kindgerechter Dosierung geachtet werden.

Vorsicht ist auch beim Verzehr exotischer Speisen geboten: Unbekannte, scharfe Gewürze können für Magen-Darm-Verstimmungen sorgen. Grundsätzlich raten die Mediziner zum Verzicht von Eiswürfeln in den Getränken. Dem Genuss von Leitungswasser erteilen sie eine klare Absage.

Vorschläge für eine sinnvoll zusammengestellte Reiseapotheke finden sich auf der unternehmenseigenen Website: www.die-reisemedizin.de.

Diese Presseinfo finden Sie auch unter www.bad-gmbh.de

Kontakt: Ursula Grünes, Leitung PR – Öffentlichkeitsarbeit, Herbert-Rabius-Str. 1, 53225 Bonn, Tel.: 0228 4007284, Fax: 0228 4007225
E-Mail: ursula.gruenes@bad-gmbh.de, Internet: <http://www.bad-gmbh.de>

Über die B·A·D Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 2.500 Experten in Deutschland und Europa 200.000 Betriebe mit 4 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention. Damit gehört die B·A·D GmbH mit ihren europäischen TeamPrevent Tochtergesellschaften zu den größten europäischen Anbietern von Präventionsdienstleistungen (Arbeitsschutz, Gesundheit, Sicherheit, Personal). Die Leistungstiefe reicht von Einzelprojekten bis hin zu komplexen Outsourcing-Maßnahmen. Ergänzt wird das Portfolio der Gruppe durch vielfältige Angebote in den Bereichen Consulting, Weiterbildung und Zertifizierung. Seit 2006 gehört die B·A·D GmbH zu den 100 besten TOPJOB-Unternehmen im deutschen Mittelstand.